

Was heißt ALS?

ALS – Amyotrophe Lateralsklerose – ist eine chronisch degenerative Krankheit des motorischen Nervensystems, das für die Bewegung unserer Muskeln verantwortlich ist.

Hilfe

für jene die in einem Alptraum aufwachen – egal ob Betroffener oder Angehöriger.

Wir sind da:

wenn Fragen auftauchen,
wenn man nicht mehr weiter weiß,
wenn die Verzweiflung überhandnimmt.

MELDE DICH!

Deine Lebensqualität ist uns wichtig.

PR-Arbeit

Thementische in Bibliotheken

ALS-Koffer geht auf Tour
(leihe ihn gratis aus!)

Forschung

Unsere Aktionen und Projekte sollen dazu beitragen, auf ALS aufmerksam zu machen, über die Krankheit zu informieren und Spenden zu sammeln.

Forschungsprojekte initiieren:

- *internat. wissenschaftl. Fragebogenerhebung*
- *Zusammenhang Makrobiom & ALS*



Unsere Ziele:

- 1 Unterstützung Betroffener & Angehöriger
- 2 PR-Arbeit
- 3 Vernetzung
- 4 Forschung

Verein „Collegium vincere ALS^{EO}“

Rienzstr.21, 39030 Olang
Südtirol – ITALIEN

www.cv-als.net

cv-als@pec.it & gerdsteger@hotmail.com

Handy: +39 328 45 345 83

IBAN: IT 59 Z060 4559 0400 0000 5001 502

Steuernummer: 92073470210

Copyright © 2025

Version 1.1



*Lebenszeitrisiko an ALS zu erkranken 1: 500
Krankheit der tausend Abschiede*

Was haben sie gemeinsam?



Sie kennen ALS!

Und du..?



ALS?

Schon mal davon gehört?

Vielleicht klingelt's beim Begriff

Ice Bucket Challenge.

Dabei ist Geld für diese neurodegenerative Krankheit gesammelt worden.



Was fehlt?

Das Gehirn der Erkrankten funktioniert meist einwandfrei.

Die Muskulatur auch! ABER....

...die Verbindung dazwischen macht Probleme.

Ein Stolpern, ein Stift, der aus der Hand fällt. Was anfangs als Ungeschicktheit gedeutet wird, häuft sich und ist der Beginn von immer mehr Ausfällen.



Wer sich öfters verschluckt und wem das Reden schwerer fällt, die Zunge lahmer wird, tut gut, zum Neurologen zu gehen. Die bulbäre Form äußert sich nämlich auf diese Weise.

Auch häufiges Muskelzucken & Muskelschwäche kann ein Anzeichen für die Erkrankung sein.

Muss es aber nicht!!

Wer ist davon betroffen?

Alle.

Etwas mehr Männer als Frauen.

Eher Personen zwischen 50 & 70 Jahren.

Aber auch Jugendliche und junge Erwachsene kann es treffen.

Menschen, die auch ein gesundes Leben führen.

Und was hat das alles mit Sandra Bullock zu tun?

Ihr Partner ist an ALS verstorben.



Seit wann ist diese Krankheit bekannt?

Vor 150 Jahren ist sie das erste Mal als eigenständige Krankheit beschrieben worden.

Was weiß man?

Der Auslöser ist unbekannt.

Die Nervenzellen können ihren Zellmüll nicht mehr abbauen und werden dadurch zerstört.

Diagnose

Aktuell gibt es keine Möglichkeit ALS direkt zu bestimmen. Es geht über das Ausschlussprinzip. Wer bestimmte Symptome hat, aber wo weder Krebs noch andere Krankheiten diagnostiziert werden, erhält diesen Befund.

Wie geht es weiter?

Der Verlauf der Krankheit kann sehr unterschiedlich sein und auch von Fachleuten nicht vorausgesagt werden. Häufig sind zunächst Hände, Arme oder Beine betroffen. Nicht selten folgen Beeinträchtigungen der Muskulatur des Sprechapparats, bis der Betroffene die Fähigkeit zu sprechen gänzlich verliert. Da auch die Atmung an die

Muskulatur und somit an das motorische Nervensystem gebunden ist, wird eine Schwächung in diesen Bereichen vor allem im fortgeschrittenen Krankheitsverlauf lebensbedrohlich. Meist versterben die Betroffenen drei bis fünf Jahre nach der Diagnose. Die Lebensdauer von ALS-Patienten ist jedoch sehr unterschiedlich.

Wissenschaftlich erklärt, was passiert genau im Körper?

Das motorische Nervensystem ist für die Bewegung unserer Muskeln verantwortlich. Die Verbindungen zwischen den Nervenzellen und den Muskeln werden zerstört, sodass die Muskeln kaum oder keine Signale mehr erhalten und nicht mehr richtig bis gar nicht reagieren.

Auf Bewusstsein und Denkvermögen hat die Krankheit meist keine Auswirkungen – der Betroffene bekommt mit, wie der eigene Körper zum Gefängnis wird. In Universitäten und Forschungsinstituten findet kaum Forschung in diesem Bereich statt – die Krankheit ist nicht lukrativ genug.



Wieso Mike Tyson?

Sein Boxkollege und Freund Boris Powell war auch betroffen. 2022 führte er seinen letzten Kampf - gegen ALS

Roberto Baggio...

...hat viele Fußballkollegen die an dieser Krankheit leiden. So auch sein Freund Stefano Borgonovo, der daran verstorben ist.

